



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Hans-Jürgen Ringgenberg, SVP Fraktion:
Kampf gegen die Einbruchswelle im Unteren Baselbiet**

Autor/in: [Hans-Jürgen Ringgenberg](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 15. April 2010

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die laut [Polizeilicher Kriminalstatistik 2009](#) enorme Zunahme der Einbrüche in unserem Kanton, insbesondere aber in den grenznahen Gemeinden des Unteren Baselbiets, werden immer mehr zum Problem und führen zu einer grossen Verunsicherung in der Bevölkerung. Um satte 53% haben die Einbrüche 2009 im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Insbesondere Banden aus dem Ausland betätigen sich zunehmend als Kriminaltouristen. Diese Entwicklung ist sehr besorgniserregend und es stellen sich deshalb folgende Fragen:

1. Was gedenkt die Regierung generell dagegen zu tun? Sind konkrete Massnahmen oder Konsequenzen für die Sicherheit und zum Schutz der Bevölkerung vorgesehen?
2. Ist es nicht offensichtlich, dass eine der Ursachen bei den offenen Grenzen zu suchen ist (Stichwort: Schengen-Raum)?
3. Ist die heutige Organisation und Strategie der Polizei dazu geeignet, diese Einbruchswelle effizient bekämpfen zu können?
4. Müssen die Grenzwahe verstärkt und die Grenzen besser bewacht werden?
Ist diesbezüglich eine Intervention beim Bund angezeigt?
5. Können die grenznahen Gemeinden noch anderweitig vor Kriminaltouristen geschützt werden?
6. Ist die Regierung eventuell sogar der Meinung, dass die Einbruchswelle auch ohne Massnahmen wieder abnehmen wird und kein Handlungsbedarf besteht?

Ich bitte den Regierungsrat um möglichst baldige schriftliche Beantwortung.